

Krantzdistel



**JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG
MIT NEUWAHLEN
AM 16. APRIL 2026**

- WILDE ISAR ERFORSCHEN
- 3. STARTBAHN VERHINDERN
- NATUR IM FREISINGER MOOS
- NATUR-PROGRAMM 2026



Informativ: www.freising.bund-naturschutz.de

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN e.V.
Kreisgruppe Freising

Dein Schlaraffenland für nachhaltigen Lebensstil



Da/He
EcoMode

Da/He
EcoWäsche

Da/He
EcoSchuhe

Eco
Outdoor

BioFairTrade
Cafe

Bio
Lebensmittel

Bio&Natur
Kosmetik

Bio-Aroma
Therapie

Hygiene-
Produkte

Kerzen
Räuchern

#bio #fair #social

Untere Hauptstraße 50 85354 Freising
www.fashionandmore-freising.de

FASHION & MORE
SUSTAINABLE CONCEPTS

Liebe Mitglieder und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde des BN,

Es rührt sich was im Naturschutz: Unsere beiden Großprojekte zum Niedermoorverbund und zur Erforschung des Naturwaldes Isarauen verlaufen sehr erfolgreich. Im Freisinger und Erdinger Moos konnten viele Maßnahmen umgesetzt werden und zahlreiche „Bürger-Wissenschaftler“ sammeln Daten in der Isarau. Bei diesem Citizen-Science-Projekt „A-Dur“ im Isarauwald, können alle mitmachen und so zur Erfassung der heimischen Natur an der Isar beitragen.

Parallel dazu werden wir die dynamische Entwicklung auf den Kiesbänken gezielt untersuchen. Dort wollen wir unsere Untersuchung von vor 10 Jahren wiederholen, um auch hier die Entwicklung der Vegetation, Fauna und Flora zu erforschen.

Leider lässt uns die geplante 3. Startbahn nicht los. Die Flughafen München GmbH (FMG) will nach wie vor massiv am Bau festhalten. Wir werden sicher alle Mittel ausschöpfen, um dieses Projekt zusammen mit den Bürgerinitiativen und den Kommunen zu verhindern. Eine 3. Startbahn würde Mensch, Natur, Klima und Umwelt massiv schädigen – ohne dass es einen Bedarf gibt.

Unser Programm bietet auch dieses Jahr wieder eine Reihe von Veranstaltungen und naturkundlichen Wanderungen. Hier und bei unseren Mitmachangeboten bei der Naturerforschung und der Biotoppflege laden wir Sie herzlich ein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Freude und Erkenntnisgewinn bei unseren Vorträgen und Exkursionen.

Ihr

Wolfgang Willner



Selten gesehen, in der Nacht aber gut zu hören: „Crex-crex“ ruft der Wachtelkönig aus strukturreichen Mooswiesen. 12 Rufer der europäisch bedeutsamen Vogelart waren 2025 im Freisinger Moos zu hören. Einer auch aus unserer neu erworbenen Wiese.

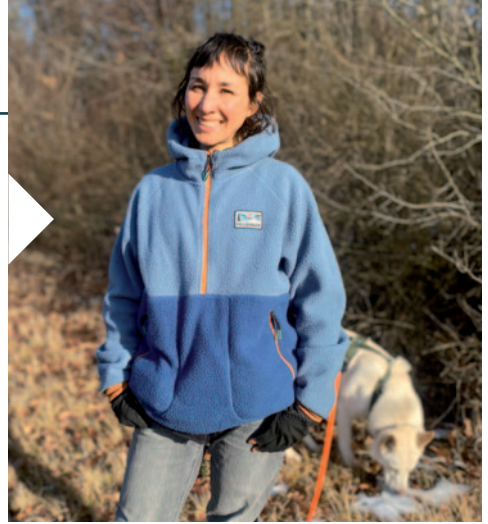
Titelfoto: Mit vollem Einsatz: Violetta Just, BN-Projektmanagerin Niedermoorverbund und Judith Jabs-Ingenhag, Moormanagerin beim Landratsamt Freising prüfen den Boden auf dem neu erworbenen Moosgrundstück von BN und Landkreis. Das Ergebnis ist Grund zur Freude: 5 m mächtig ist der Torf unter dem Gras.

KURZ VORGESTELLT

Liebe MitgliederInnen,

Mein Name ist Korinna Kappler und ab Februar 2026 übernehme ich die Projektleitung des Citizen-Science-Projekts A-DUR beim Bund Naturschutz zur Erforschung des Isar-Naturwaldes in den Fußstapfen von Julie Mathes.

Viele von Euch haben sich im vergangenen Jahr bereits fleißig an der Erforschung der Auwälder an der Mittleren Isar als Bürgerwissenschaftler engagiert – herzlichen Dank dafür! Ich freue mich sehr, wenn Ihr auch in diesem Jahr wieder dabei seid. Gemeinsam mit WissenschaftlerInnen und Projektpartnern können wir die Entwicklung des Auwalds nach der Unterschutzstellung als Naturwald beobachten und zur Erforschung dieses wertvollen Ökosystems beitragen.



Als Biologin liegen mir der Schutz und Erhalt unserer Natur besonders am Herzen. Umweltbildung ist dabei für mich ein wichtiger Baustein, um gemeinsam unsere Umwelt zu erkunden, Wissen zu teilen und gegenseitige Begeisterung zu wecken. Auch in diesem Jahr erwarten Euch daher wieder spannende Exkursionen, Vorträge und vieles mehr mit unseren Experten und Expertinnen.

Doch nicht nur als Lebensraum sind die Auwälder der Mittleren Isar schützenswert,

sie spielen auch eine bedeutende Rolle als Naherholungsgebiet vor unserer Haustür.

Auch für mich ist der Isar-Auwald ein Lieblingssort – umso mehr freue ich mich auf die neue, spannende Aufgabe.



Erst aus der Luft kann man die Dynamik des Wildflusses richtig erkennen.

Parallel zu meiner Tätigkeit beim Bund Naturschutz beginne ich im Rahmen des A-DUR-Projekts meine Promotion an der Professur Urbane Produktive Ökosysteme. In meiner Forschung werde ich mich mit der gesellschaftlichen Wahrnehmung und Nutzung der Auwälder beschäftigen, wobei auch hier Citizen-Science-Ansätze eine zentrale Rolle spielen und die enge Verbindung zwischen Forschung und Praxis stärken.

Falls Du auch Lust hast, selbst im Auwald aktiv zu werden, melde Dich gerne direkt bei mir, folge uns auf Instagram oder informiere Dich auf den Websites

des Bund Naturschutz und des A-DUR-Projekts über aktuelle Veranstaltungen.

Ich freue mich auf weitere spannende Erkenntnisse, interessante Beobachtungen und den gemeinsamen Austausch. Lasst uns zusammen den Auwald erkunden!

Eure Korinna

Instagram:



Tel. 0151 23610973

(Di und Fr 9:00 bis 17:00 Uhr)

korinna.kappler@bund-naturschutz.de

www.freising.bund-naturschutz.de

Anzeige

DIE BESTEN SEITEN MEINER HEIMAT

JANDA+ROSCHE, Die WerbeBotschafter

Am 25. Februar 1826 wurde Friedrich Pustet geboren als Sohn des Marktkanzlers und Buchbinders Anton Pustet. Nach dem frühen Tod des Vaters betreibt der Sohn das kleine Geschäft in Passau und bringt es zu leidlichem Wohlstand. 1826 verlässt Friedrich Passau und siedelt sich „mit hoher Bewilligung“ in Regensburg an. Trotz schwieriger Anfänge wagt Friedrich ein vielseitiges Verlagsprogramm - regionale, historische, naturwissenschaftliche und belletristische Literatur. Für die Produktion kauft er eine erste „Scitpresse“, der Beginn des Pustetschen Druckunternehmens. 1831 gründet er vor den Toren Regensburgs eine eigene Papiermühle. In die modernste ihrer Art in Bayern. 1846 bahnbrechendes liturgisches Werk, ein Gottesdienst der katholischen Kirche. D legte aber den Grundstein zu Pustets U in den folgenden Jahren. Pustets latein folgenden Jahrzehnten weltweite religiöse Bilddrucke und Kirchenmusik dem Verlag Pustet sein eindeutiges P an seine Söhne, die mit Erfolg die einz Betrieb und Papierfabrik - weiterführ gehört zu den großen Unternehmer der für technische, wirtschaftliche und k waren. Die Söhne des Gründers konnte 1865 und 1898 Filiale vertreten

WIR HABEN DA WAS VORBEREITET

Empfehlungen von Freising-Kennern mit Insider-Tipps.

An einem Wohlfühl-Ort zum Verweilen mit netten Gesprächen. Die Lieblingsbuchhandlung meiner Heimat.



» Nicht lange suchen – lieber gleich entdecken!
Obere Hauptstraße 45, Freising, Tel. 08161/5377-30
Online-Buchhandlung unter www.pustet.de

**BUCHER
PUSTET**.de



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



REGULUS
Reguläre Innovationswegen für eine
Biodiversitäts-Wald- und Landschaft

CITIZEN-SCIENCE-PROJEKT: WERDE AUWALD-FORSCHER

Du kannst mitmachen:

- Erstelle einen Account auf **Observation.org**
- Lade die **App ObsIdentify** herunter
- **Beobachte & dokumentiere** Pflanzen und Tiere in den Isaraue
- Vernetze dich mit der Citizen-Science-Community und **melde dich zum Citizen-Science-Newsletter an**

Wir unterstützen dich mit:

- Bestimmungshilfen, Infomaterial & Schulungen
- Exkursionen & Workshops mit ExpertInnen
- Vernetzung mit einer engagierten Community

Erlebe die Natur mit neuen Augen und trage aktiv zur Forschung bei!

Keine Vorkenntnisse nötig – nur Neugier und Lust, den Auwald zu entdecken.

Mach mit! Folge uns auf Instagram (@bundnaturschutz.freising) oder besuche unsere Homepage. Dort findest du bald alle wichtigen Infos, Anleitungen und Termine!

Homepage: <https://freising.bund-naturschutz.de/aktuelles>

Die Auwälder an der Mittleren Isar sind in Bewegung – doch wie genau verändern sie sich?

Im REGULUS-Projekt A-DUR beim BUND Naturschutz erforschen wir gemeinsam mit WissenschaftlerInnen, wie sich diese einzigartigen Ökosysteme ohne forstliche Nutzung entwickeln.



Der Kurzflügelkäfer *Paederus ruficollis* braucht die Dynamik der Isar, an deren Ufern er auf Jagd geht. An verbauten Flüssen ist er verschwunden.

CITIZEN-SCIENCE-PROJEKT: ERSTE ERGEBNISSE

Die Bürgerwissenschaftler und Wissenschaftlerinnen waren im ersten Jahr ungemein aktiv beim Sammeln von Arten und Fundpunkten.

Beim sogenannten Bioblitz erfassen wir die Arten, die sich im Gebiet des Naturwalds finden lassen – von Weiden und Pappeln über Libellen bis hin zu Vögeln und Säugetieren. Jede einzelne Beobachtung trägt dazu bei, wertvolle Daten über die Entwicklung dieses besonderen Lebensraums zu sammeln. Eine Liste mit Steckbriefen von verschiedenen Arten, die in den Auwäldern zu entdecken sind, findest Du auf unserer Homepage!

Im letzten Jahr haben 294 Bürger-Forscher ihre Beobachtungen mit Obsidentify in die Auwald-Datenbank eingebracht.

Sage und schreibe über 5.000 Fundpunkte von über 1.300 Arten aus Flora und Fauna wurden im Isarauwald zwischen München und Landshut erfasst. 462 Pflanzenarten, 169 Vögel (hier sind viele Seltenheiten an den Stauseen beobachtet worden) und 113 Käferarten gemeldet worden, um nur einige zu nennen. Einige Highlights waren: Laubfrosch, Wendehals und die Gebänderte Heidelibelle.

Etwa ein Drittel der Funde muss allerdings noch von Experten validiert (begutachtet) werden. Ganz exakt ist die App noch nicht, auch wenn sie ständig dazulernt.

Im letzten Jahr ging es vor allem darum, mit dem Auwald vertraut zu werden und einen Überblick zu bekommen. In diesem Jahr wollen wir das Augenmerk besonders auf auwaldtypische Arten legen. Eine Liste, welche Tiere und Pflanzen nun im Fokus stehen, findet man auf unserer Homepage. Dabei sollten alle Beobachtungen, beispielsweise vom Grasfrosch, fotografiert werden. So können wir eine detaillierte Karte erstellen, wie weit der Grasfrosch in der Aue verbreitet ist.

Natürlich sollen weiterhin alle interessanten Arten gerne für den Bioblitz erfasst werden. Es kann durchaus sein, dass man dabei auch eine kleine Sensation wie einen Hirschkäfer oder einen Schwarzstorch findet. Aber auch Neophyten sind von Interesse.

Wer sich gerne mit Gleichgesinnten zusammmentun will, kann sich mit Hilfe von Korinna Kappler vernetzen. Und in unserem Programm bieten wir zahlreiche Exkursionen in den Naturwald an.

Also nix wie raus in die Isaraue!



Prachtlibelle

VIEL LOS IM MOOS

Im vergangenen Jahr hat sich im Freisinger Moos einiges getan. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir im Rahmen unseres Projekts ein weiteres Grundstück erwerben konnten. Das ist Dank der Projektförderung des bayerischen Naturschutzfonds möglich. Es ist eine extensive Wiese bei Gigggenhausen, angrenzend an einen kleinen Graben. Mit dieser neuen Fläche eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten für den Naturschutz – und bereits für dieses Jahr sind konkrete Maßnahmen geplant. Häufig kaufte das Landratsamt die Fläche. Die naturschutzgerechte Pflege der Fläche geschieht durch regelmäßiges Mähen eines Biolandwirtes, der das Heu für seine Rinder nutzt.

Eine der zentralen Maßnahmen in diesem Jahr ist die Anlage einer sogenannten Grabenabflachung. Dabei wird das derzeit steile Ufer des Grabens abgeflacht, sodass eine strukturreiche, dauerhaft feuchte Fläche mit unterschiedlich nassen Bereichen entsteht. Die Ansaat erfolgt mit regionalem, niedermoorartigem Saatgut. Auf diese Weise entwickelt sich entlang des Grabens ein wertvoller neuer Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten – darunter

der Helle und der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling, die Prachtnelke oder auch die Bekassine. Gleichzeitig sind es günstige Biotope zur Vernetzung der Biotope im Moos.

Bereits im vergangenen Jahr konnten wir zudem einen Teil unserer BN-Flächen entbuschen und neu ansäen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die uns bei der Ansaat und bei der Bekämpfung des Springkrauts unterstützt haben. Eurem Engagement ist es zu verdanken, dass sich die Fläche inzwischen sehr schön entwickelt hat (siehe Foto).

In den Wintermonaten Januar und Februar wurden auf weiteren Flächen im Freisinger Moos Gehölze und Schilf entfernt. Leider breiten sich Gehölze und Schilf in den Streuwiesen aus. Aufwendige regelmäßige



Pflege ist deshalb nötig. Dank der zugesagten Fördergelder können diese Maßnahmen umgesetzt werden. Damit schaffen wir die Voraussetzung, um seltene und besondere Arten wie die Sumpf-Stendelwurz oder den Schwalbenwurz-Enzian gezielt zu fördern.

Ausblick

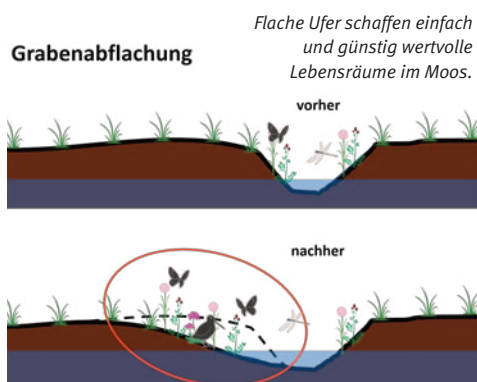
In einem weiteren Förderantrag sollen zusätzliche Grabenabflachungen beantragt und umgesetzt werden, um den Biotopverbund weiter zu stärken. Diese Maßnahmen benötigen vergleichsweise wenig Raum und sind dennoch ideale „Trittsteine“ für niedermoortypische Arten.

Im kommenden Projektjahr wird der Fokus zudem verstärkt auf die gezielte Förderung einzelner Arten gelegt. So beteiligt sich der BN aktiv an der Wiederansiedlung des Münchner Aurikel (*Primula auricula monacensis*), einer Schlüsselblumenart, die ausschließlich im Münchner Norden vorkam.

Aktuell gibt es sie nur in Erhaltungszuchten. Darüber hinaus haben wir im Rahmen des Projekts die durch Entwässerung bedrohte Strauchbirke vermehrt. Sie sollen noch heuer ausgepflanzt werden.

Die größte Herausforderung bleibt weiterhin die Anhebung des Grundwassers, um das Moos lebendig zu halten. Hier unterstützen wir die staatlichen und kommunalen Stellen.

Violetta Just



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026 DER KREISGRUPPE FREISING MIT NEUWAHLEN

Donnerstag, 16. April 2026, 20.00 Uhr
Gasthof Lerner, Freising, Vöttinger Straße 60

Programmpunkte:

- Rechenschaftsbericht des Kreis-Vorstandes
- Aussprache
- **Neuwahlen des Kreis-Vorstandes**

Kurzvorträge:

- **3. Startbahn endgültig beseitigen statt „ewiges Baurecht“**
Prof. Dr. Christian Magerl
- **Bürgerwissenschaft im Naturwald Isarauen**
Projektmanagerin Korinna Kappler und Dr. Christine Margraf
- **Niedermoorverbund: Erfolge, Probleme und Planungen**
Moormanagerin Violetta Just.
- Verschiedenes

gez.: Wolfgang Willner
Kreis-Vorsitzender

Achtung!

Wir verschicken keine gesonderte Einladung,
um Porto zu sparen.
Ein zahlreiches Erscheinen – auch von
Neu- und Nichtmitgliedern – freut uns sehr.



BIBER TUN DEM MOOS GUT

Aufwändige Planungen, fehlende Flächen, Genehmigungsverfahren, Kosten: Moornaturierung ist nicht einfach und langwierig. Dabei gibt es einen, der kostenlos plant und auch umsetzt – den Biber!

Werden Gräben angestaut, so wird das Grundwasser angehoben und gespeichert, der Torfkörper und damit das Klima geschützt. Gleichzeitig gedeihen seltene Tiere und Pflanzen. An vielen Gräben im Moos funktioniert das.

Das Problem: Angrenzende Nutzflächen können beeinträchtigt werden. Meist sind es aber Wiesen, die hohen Grundwasserstand besser vertragen.

Die Lösung: Biberdämme können in ihrer Höhe reguliert und Uferstreifen gesichert werden. Es gibt eine ganze Palette von Maßnahmen, die auch gefördert werden.

Unverständlich, aber dringend nötig: Im sogenannten Moorbauernprogramm werden Landwirte großzügig entschädigt, wenn



Biberdamm im Moos schützt Boden und Klima



Junger Biber

sie eine Grundwasseranhebung dulden. Aber nicht, wenn es der Biber umsonst macht – fast ein Skandal!

Anzeige



**BESUCHT UNSERE
STAUDENGÄRTNEREI
IN FREISING-ATTACHING!**

Mi-Fr 9-18 Uhr • Sa 10-13 Uhr



STAUDEN - NATÜRLICH AUS FREISING

Am Anger 6 • 85356 Freising-Attaching • Tel 08161/81795 • extragruen-freising.de

WERTSCHÄTZEN STATT WERT SCHÄTZEN

Mit der App „Mein Baum“ und dem AK StadtNatur durch das Jahr

Um den Baumbestand unserer Städte und Dörfer zu erfassen, setzt der BN in einer groß angelegten Mitmachaktion auf die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. Über die vom BN 2025 entwickelte „Mein Baum“-App für Smartphones, die kostenlos heruntergeladen werden kann, können alle mit jeweils nur wenigen Minuten Zeitaufwand die markanten Bäume an ihrem Wohnort und der näheren Umgebung ein-

tragen. Einfach mal ausprobieren. Wenn die Bäume erst einmal erfasst sind, fällt auf, wenn ein Baum plötzlich verschwindet. Über eine Zeitreihe kann die Entwicklung der Bäume in der App mit Fotos dokumentiert werden.

Wir arbeiten mit Wissenschaftlern daran, die App noch zu erweitern und mit einem Modell zu verknüpfen, das ermöglicht, Parameter wie z.B. den Wasserverbrauch, die Kohlenstoffbindung und Kühlwirkung unseres Lieblingsbaumes an der Straßenecke abzuschätzen. Dieses Übersetzen einiger ökologischer Prozesse in „Ökosystemleistungen“ soll und kann allerdings immer nur eine Krücke sein. Bäume nur danach zu beurteilen, was sie leisten oder an Gesundheitskosten sparen, wäre nicht nur verkürzt, sondern auch ein Fallstrick für das Entwickeln echter Wertschätzung und einem Naturschutz, der sich aus einer Achtung vor allem Leben begründet. Jeder Organismus verdient in all seiner Andersartigkeit Respekt – unabhängig von seinem menschlichen Nutzen.

Die Lebensform Baum ist ein Erfolgsmodell der Evolution. Die Vorteile, in einen verholzten Stamm zu investieren, um in der Konkurrenz um Licht die eigenen Blätter höher emporzuheben und die Umgebung zu beschatten, sind so groß, dass schon



Die stattliche Silberweide am Pfrerreraugraben in Lerchenfeld lohnt sicher, mit der mein-Baum-App begleitet zu werden. Silberweiden beherbergen mit am meisten verschiedene Insektenarten.

wenige 10 Millionen Jahre, nachdem die ersten Pflanzen im Silur das Land besiedelt hatten, die ersten Bäume und Wälder entstanden waren. Die Bedeutung der Bäume für den Naturhaushalt und unser aller Wohlbefinden wurde oft genug herausgestellt und kann in Zeiten der anthropogenen Aufheizung unseres Planeten gerade auch für Siedlungsgebiete nicht hoch genug geschätzt werden. Zwei Drittel der Kühlwirkung von Bäumen entfallen dabei

auf die Beschattung, ein Drittel grob gerechnet auf die Verdunstungskälte. Darüber, wie Bäume das Wasser zu ihren Blättern in eine Höhe von bis zu 120 Metern befördern (saugen nicht drücken!) allein unter Ausnutzung der Sonnenenergie, können wir nur staunen. Technisch können wir das bis heute nicht nachahmen. Und das ist nur ein Beispiel für ihre Andersartigkeit.

Und hier gibt es mehr Infos und die Baum-App:
www.bund-naturschutz.de/aktionen/mein-baum

Geführte Baumspaziergänge gibt es im Programm. **Los geht's am 26.4., 14 Uhr**
Der **Stadtöko-AK-Treffpunkt** ist jeden letzten Mittwoch im Monat in Freising um 20 Uhr im dASaMa im Asaminnenhof.

Für den AK StadtNatur der BN Kreisgruppe Freising:
Karl-Heinz Häberle, Stefanie Burger, Barbara Pressel, Inge Steidl, Carolin Plötz

Anzeige

**IHR PARTNER FÜR BAUM-
UND ARTENSCHUTZ**

- ✓ UMWELTBAUBEGLEITUNG
- ✓ BAUMGUTACHTEN & WERTERMITTLUNG
- ✓ BAUMSCHUTZ & VERKEHRSSICHERHEIT
- ✓ AUSFÜHRUNG VON PFLEGEMAßNAHMEN
- ✓ BERATUNG IN DER PLANUNGSPHASE

08161 / 88 735 88
info@bauroth.eu
www.bauroth.eu

Am Waldrand 11
85354 Freising





BAUROTH
Baumgutachten & Baumpflege

FEHLPROGNOSEWELTMEISTER FMG SELTEN WAR EINE PROGNOSE SO FALSCH

Am 30. Mai 2024 hat die Flughafen München GmbH (FMG) klammheimlich und ohne Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Regierung von Oberbayern (ROB) einen sogenannten Feststellungsantrag eingereicht.

Auf Grund dieses Antrages stellte die ROB daraufhin fest, „dass die FMG mit der Durchführung des Planfeststellungsbeschlusses für die Erweiterung des Verkehrsflughafens München durch Anlage und Betrieb einer 3. Start- und Landebahn nebst Nebenanlagen, Teilprojekten und Folgemaßnahmen begon-

nen hat.“ Sonst wäre im März 2026 der Planfeststellungsbeschluss (das Baurecht) verfallen. Der Feststellungsbeschluss soll der FMG ewiges Baurecht für die 3. Startbahn garantieren.

Der Verwaltungsgerichtshof München hat den von der Regierung von Oberbayern auf Antrag der FMG erlassenen Feststel-



<https://freising.bund-naturschutz.de/aktuelles>
www.keine-startbahn3
www.dritte-startbahn-stoppen.de
www.bfn.de

lungsbeschluss am 30. Juli 2025 bestätigt. Mit diesem Beschluss wird der FMG „Ewiges Baurecht“ für die 3. Startbahn eingeräumt. Und in diesem Bescheid der ROB wird auch in aller brutalen Deutlichkeit erklärt: „Die Realisierung der 3. Start- und Landebahn ist in der Mittel- und Langfristplanung der FMG mit einer Inbetriebnahme für das Jahr 2035 vorgesehen. Die Umsetzung dieser Absicht verlangt keine weiteren behördlichen Schritte, wenn mit der Durchführung des 98. ÄPFB bereits begonnen sein sollte.“ Klarer kann man eine Bauabsicht kaum noch artikulieren.

Die vom BN, Stadt Freising, Landkreis und Privatbetroffenen dagegen eingereichte Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision läuft noch. Ein Entscheidungstermin ist noch nicht bekannt.

Einmal mehr werden wir vom Freistaat und der FMG in ein teures und arbeitsintensives Gerichtsverfahren gezwungen, um unsere Natur zu verteidigen. Zig Tausend Euro an Kosten sind bereits wieder entstanden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Mitglieder und Spender. Und wir werden so lange kämpfen, bis die 3. Start- und Landebahn endgültig beerdigt ist.

Um das Ziel Inbetriebnahme 2035 zu erreichen, müsste spätestens 2028 mit dem Bau begonnen werden. Ministerpräsident Söder hat mehrfach erklärt: „Nicht in meiner Amtszeit“ bzw. am Neujahrsempfang der Freisinger CSU erklärt: „Kein Mensch kommt im Moment auf die Idee, und zwar auf lange, lange, lange Zeit, die 3. Startbahn zu bauen, weil wir sie weder finanzieren noch brauchen können.“

Anzeige

NATURGARTEN SCHÖNEGGE

Bio-Gärtnerei
Lieferservice
Hofladen
Naturkindergarten
Reitpädagogik
Umweltbildung

UNSERE STANDORTE
Meilendorf | 85405 Nandlstadt
Viehhausen | 85402 Kranzberg

lernen Sie uns
JETZT
kennen

WWW.SCHOENEGGE.DE

Diese Aussage reicht uns nicht. **Wir wollen den endgültigen Verzicht auf die 3. Startbahn.** Wir wollen endgültig Rechtssicherheit haben. Der Genehmigungsbescheid für die 3. Start- und Landebahn muss endlich aufgehoben werden.

Dem Genehmigungsbescheid aus dem Jahr 2011 liegt die Bedarfsprognose der Firma Intraplan zugrunde.

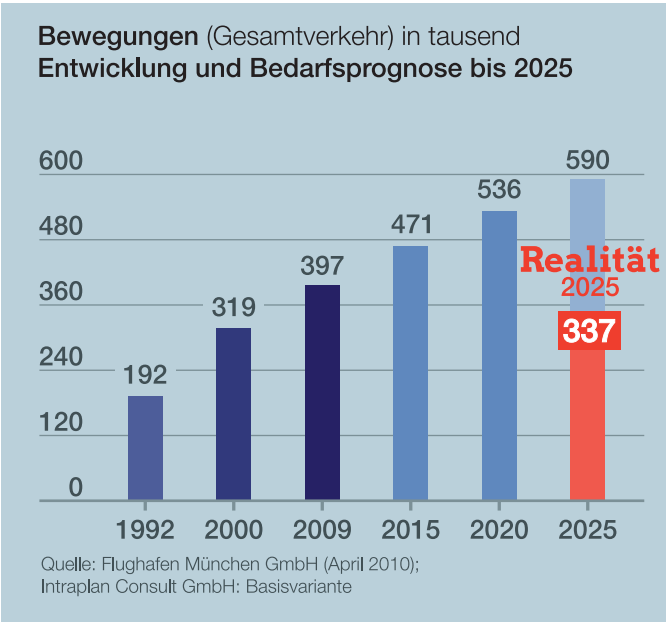
Diese hat für 2025 590.000 Flugbewegungen prognostiziert. Tatsächlich waren es 337.438. Selten war eine Prognose so falsch wie diese.

Man hat sich aber vorausschauend abgesichert: „Eine Prognose wird nämlich nicht generell dadurch in Zweifel gezogen,

dass sich die Dinge anders entwickeln als prognostiziert.“ (Planfeststellungsbeschluss S. 674).

Der Flughafen Wien-Schwechat beweist, dass es auch anders geht: **„Nach eingehender Analyse aller relevanten Entscheidungsfaktoren hat der Vorstand der Flughafen Wien AG heute beschlossen, das geplante Projekt 3. Piste nicht weiter zu verfolgen.** Ungeachtet dessen kann der Flughafen Wien mit den geplanten Ausbauten der Terminalkapazität und dem bestehenden 2-Pistensystem auch in Zukunft weiterwachsen und bis zu 52 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen.“

Christian Magerl



*Es gab und gibt keinen
Bedarf für eine 3. Bahn am
Flughafen München!
Die Staatsregierung ignoriert
diese Entwicklung aber
immer noch beharrlich.*

NEUERÖFFNUNG IN FREISING

Daschingerhof – Dein regionaler Bioladen

24/7

RUND UM DIE UHR
GEÖFFNET



SO FUNKTIONIERT'S:

- Keine Registrierung
- Einfacher Zutritt rund um die Uhr mit EC- und Kreditkarte oder elektronischen Zahlungsmitteln auf dem Handy
- Selbstbedienung
- Einkaufen, scannen und bargeldlos bezahlen
- Parkplatz vor Ort

DAS GIBT'S:

- Regionale Bioprodukte
- Rindfleisch vom
Daschingerhof
OKOLOGISCHER LANDBAU
- Wurst von der
TACWERK Bio Metzgerei

Landshuter Straße 36 · 85356 Freising
daschingerhof@web.de

Daschingerhof

Dein regionaler Bioladen



GROSSTIERE AUF DER BN-WIESE IM AMPERTAL

Unsere Feuchtwiese an einer alten Amperschleife hat seit dem Sommer professionelle und sehr hübsche Landschaftpfleger bekommen.



Robuste Aubrac-Rinder dürfen zwei- bis dreimal im Jahr das Gras der BN-Wiese kurz halten.

Die kleine Herde französischer Aubrac-Rinder eines Biolandwirtes aus der Nachbarschaft darf zwei- bis dreimal im Jahr das Gras kurz halten. Das tun sie sehr gründlich: Selbst Schilf und Brennesseln werden zurückgedrängt. Sehr zur Freude der Frösche, die nun wieder Sonnenplätze bekommen. Auch dem Biber gefällt die neue Gesellschaft offenbar.

Aubrac sind eine robuste Rinderrasse aus dem rauen Klima der Auvergne und dem Massiv Central, die für Freilandhaltung gut geeignet ist.

KONTAKTADRESSEN

Vorstand:

Wolfgang Willner (1. Vorsitzender), 08161 / 66099

Dr. Karl-Heinz Häberle (2. Vorsitzender),
Tel. 08161 / 885780

Dr. Christine Margraf (2. Vorsitzende),
Tel. 089 / 548298-89

Sigrid Klemt | Dr. Christian Magerl, Tel. 08161 / 66631 |
Inge Steidl, Tel. 08161/44189 | Heinz Kotzowski |
Petra Schiferli | Georg Brunner | Angelika Ripperger |
Karl-Otto Wagner | Carolin Plötz |
Lorenz Kratzer, Tel. 08165 / 8747

Geschäftsstelle: Major-Braun-Weg 12

Bürozeiten: Mo 10 – 13 Uhr, Di 16 – 19 Uhr

Geschäftsführer: Manfred Drobny, Tel. 08161 / 66099

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Freising

IBAN: DE59 7005 1003 0014 8813 12

SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI

Spenden sind steuerlich absetzbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bund Naturschutz in Bayern e.V.,

Kreisgruppe Freising,

Major-Braun-Weg 12, Raum 306, 85354 Freising

Tel. 08161 / 66099, Fax 08161 / 232917

e-mail: bn.freising@t-online.de

www.freising.bund-naturschutz.de

Redaktion: Manfred Drobny (V.i.S.d.P.), Wolfgang Willner

Fotonachweis: Wolfgang Willner, Manfred Drobny,
Christian Magerl, Christine Margraf, Karl-Heinz Häberle,
Korinna Kappler, Michael Barthelmess (Drohnenbild)

Anzeigen: Inge Steidl, Manfred Drobny

Gestaltung: www.pokorny-kreativ-welten.de, München

Druck: Druckerei Lerchl, Freising

Auflage: 4.000

Nachdruck – auch auszugsweise –

nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.

Die KRATZDISTEL ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Förderer und Freunde der Kreisgruppe Freising des Bund Naturschutz. Wir weisen darauf hin, dass namentlich gekennzeichnete Artikel die Meinung der VerfasserInnen, jedoch nicht zwangsläufig die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich inhaltlich nicht verändernde Kürzungen der ihr zugesandten Beiträge vor.

VERANSTALTUNGEN 2026/2027

MÄRZ

Citizen-Science an der Isar – Bürgerwissenschaft zum Mitmachen



Bei diesen Exkursionen können Sie viel über die Artenfülle im Naturwald erfahren. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage: freising.bund-naturschutz.de und auf Seite 6

- 09 MO** **Treffen für Aktive und Interessierte**
20 Uhr In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306
- 22 SO** **Wer singt denn da? Vogelexkursion in die Isarauen bei Freising**
8 Uhr **Treffpunkt: Parkplatz Alte Isar-(Korbinian-)brücke, Freising**
A-DUR  Führung: Dr. Christian Magerl. Rückkehr ca. 10 Uhr
- 25 MI** **Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur**
20 Uhr Im Dialograum dASAMA, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)
- 28 SA** **Seidelbast & Co entlang der Isar**
14-17 Uhr Frühblüherkartierung mit Observation-App
Jörg Ewald & Christine Margraf
A-DUR  **Treffpunkt: Hofmetzgerei Pförrer, Ismaninger Str. 90a, Freising**
München ab Hbf 12:44, weiter ab Freising mit dem Rad
- 29 SO** **Treffpunkt StadtNatur: Dem Frühling auf der Spur**
14 Uhr Entdecken Sie mit uns das geheime Leben der Frühjahrsblüher am Weihenstephaner Südhang. Der BN-Klassiker mit Inge Steidl und Carolin Plötz.
Treffpunkt: Aufgang Fußweg Lindenkeller (Veitsmüllerweg)

Anzeige

Umweltschutz mit dem Einkaufskorb

BIO- FAIR & REGIONAL ist die beste Wahl

TAG WERK

TAGWERK BIO MARKT Freising · Erdinger Str. 31b · Tel. 08161 / 887319

seit
1984

APRIL

- 12 SO 8 Uhr** **Wer singt denn da? Vogelexkursion in die Isarauen bei Moosburg**
Treffpunkt: Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstraße, Nähe Stadtwerke
Führung: Dr. Christian Magerl. Rückkehr ca. 10 Uhr
- 13 MO 20 Uhr** **Treffen für Aktive und Interessierte**
In der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306
- 16 DO 20 Uhr** **Jahreshauptversammlung 2026 der Kreisgruppe mit Neuwahlen**
Aktivitäten des letzten Jahres, Kassenbericht und Planungen
Tagesordnung siehe Seite 10
Gasthof Lerner Freising, Vöttinger Str. 60
- 17 FR 16-18 Uhr** **Niedermoorprojekt beim Echinger Klimafrühling**
LEBENDIGES MOOR, LEBENDIGES KLIMA
Naturerleben mit dem Fahrrad.
 Moorschutz ist Klimaschutz! Begleitet mich mit dem Fahrrad durch das Freisinger Moos. Hier gibt es Klimaschutz zum Hören, Riechen und An-fassen.
Bei der Rundtour erfahrt Ihr einiges über die Bedeutung der Moore für den Klima- und Artenschutz und wie auch Ihr die Moore und das Klima aktiv schützen könnt. Lasst uns gemeinsam das Klima retten!
Mit ein bisschen Glück treffen wir als Highlight auch den ein oder anderen Großen Brachvogel oder Kiebitz. Also Ferngläser nicht vergessen.
Führung: Violetta Just, Managerin für das Niedermoor-Verbund-Projekt vom Bund Naturschutz
Treffpunkt: S-Bahnhof Pulling
Für Rückfragen: violetta.just@bund-naturschutz.de, 0170 / 3572478
- 25 SA 10 Uhr** **Niedermoorprojekt**
Radtour zu Kiebitz und Brachvogel im Freisinger Moos
 „Ki-Witt“ klingt der Ruf der Mooswiesen. Kiebitze und Brachvögel rufen jetzt auf den Wiesen im Freisinger Moos um das beste Revier.
Viel Wissenswertes über das Moos gibt es obendrauf. Leonardo Korinth, Ornithologe, zählte die Wiesenbrüter im Freisinger Moos und führt Sie auf einer Fahrradexkursion. Bitte anmelden unter bn.freising@t-online.de.
Teilnehmerzahl begrenzt!
Treffpunkt: S-Bahnhof Pulling

APRIL

26 SO 8 Uhr **Wer singt denn da? Vogelstimmenexkursion in die Isarauen bei Freising**
Treffpunkt: Parkplatz Alte Isar-(Korbinian-)brücke, Freising
 Führung: Dr. Christian Magerl. Rückkehr ca. 10 Uhr

26 SO 14 Uhr **Meine Baum-App – wie erfasse ich Bäume?**
 Stadtpaziergang zu den Bäumen am Goldberg. Barbara Pressel erklärt viel zu Stadtbäumen und wie der BN sie mit der Mein-Baum-App dokumentieren will. Bitte Homepage und Newsletter beachten.
Treffpunkt: Ecke Blumenstraße-Ferdinand-Zwack-Straße

27 bis 30 **Die Sammelwoche für Natur und Umwelt**
 Engagierte Schüler und Schülerinnen sind wieder unterwegs, um für Natur und Umwelt im Landkreis zu sammeln.
 Mitmachen und der Natur und Umwelt helfen!
 Jeder Euro bringt den Natur- und Umweltschutz in Bayern weiter.

MAI

01 FR 9 Uhr **Artenkenntnis im Landkreis – Enten, Reiher und mehr**
 Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (Lkrs. LA)
Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse
 (es werden Fahrgemeinschaften gebildet)
 oder **ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster)**
 Führung: Dr. Christian Magerl. Rückkehr ca. 12.30 Uhr

03 SO 14 Uhr **Lebensräume zwischen Wasser und Land: Auf Entdeckertour im Auwald**
 Wanderführung durch die Isarauen
 A-DUR  Der BUND Naturschutz Bayern ist Teil des REGULUS Projektes A-DUR zur Erforschung des Naturwaldes Isarauen. Wenn Du ein Smartphone hast, lade Dir gerne im voraus die kostenlose App ObsIdentify herunter (ObsIdentify - Apps - Observation.org) und Du kannst als Bürger-Wissenschaftler mithelfen, Daten zu Fauna und Flora zu sammeln. Wir erklären wie es einfach funktioniert. Anmeldung erwünscht über E-Mail an korinna.kappler@bund-naturschutz.de Tel. 0151 / 23610973 oder bn.freising@t-online.de
Startpunkt: Kreuzwegkapelle in Dietersheim
 (<https://maps.app.goo.gl/cHbvPQcGpo73rdtR7>)(48.28059312034813, 11.687568178852638) Entfällt bei Regen oder sehr schlechtem Wetter

MAI

04

Mai
bis

16

Juni

Ausstellung zum Niedermoorprojekt

Unsere Moore sind wahre Schätze!

Sie sind Klimaschützer, Wasserspeicher und zugleich Hotspot der Artenvielfalt – und das alles direkt vor unserer Haustür.

Wir laden euch zu unserer Moor-Ausstellung „**Alleskönner Moor**“ in die Stadtbücherei Freising ein. Taucht ein in die faszinierende Welt der Moore und erfahrt Spannendes über unser Niedermoorprojekt entlang der Niedermoorachse von Dachau über Freising bis Erding. Auch für Kinder ist einiges geboten: Mal- und Bastelutensilien laden zum kreativen Entdecken ein und bei unserem Quiz warten tolle Gewinne!

Stadtbibliothek Freising (ab MO, 4. Mai bis 16. Juni)

09

bis

10

SA/SO

10-18

Uhr

Gartentage Freising-Weihenstephan

am Campus Weihenstephan

Der BN informiert

10

SO

8 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis

Vogelkundliche Wanderung am Hollerner See (Eching)

Treffpunkt: Parkplatz am Hollerner See (südlicher Teil)

Führung: Dr. Christian Magerl zusammen mit der BN Ortsgruppe Schleißheim
Rückkehr ca. 10 Uhr

11

MO

20 Uhr

Treffen für Aktive und Interessierte

In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

24

SO

7 Uhr

Artenkenntnis im Landkreis – Wer singt denn da?

Vogelstimmen-Exkursion Weihenstephaner Südhang

Treffpunkt: Beginn am Veitsmüllerweg

Rückkehr ca. 10 Uhr

27

MI

20 Uhr

Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur

Im Dialograum dASAMa, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

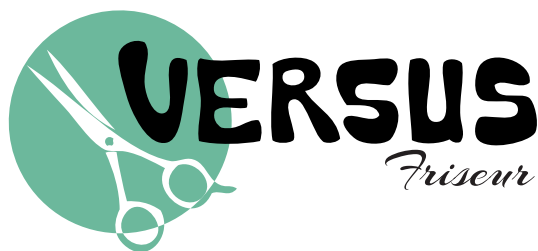
MAI

- 30 SA 14 Uhr** **Isar und Aue im Wandel**
 Flussauen brauchen ständige Veränderungen. Nur so besteht dieses einzigartige Ökosystem. Die Isar bekommt genauso wie der Naturwald eine Chance zurück zur Natur. Und sie sind auf einem guten Weg. Wir erfahren viel über die natürlichen Bewohner und die Dynamik in der Flussaue. Dr. Christine Margraf führt Sie. Fahrradexkursion
Treffpunkt: Moosburg, Fischerstraße an der Amperkanalbrücke (Flugplatz zur Kippe)



JUNI

- 05 FR 17-19 Uhr** **Treffpunkt StadtNatur „Nature Trail“ Lerchenfeld**
 Der AK StadtNatur lädt zu seinem ökologischen Stadtrundgang in Lerchenfeld. Dr. Karl-Heinz Häberle führt sie bei der Natur-Entdeckungstour in Lerchenfeld. Die Tour ist ein Teil des Internetangebotes des BN-Arbeitskreises.
Treffpunkt: Ismaninger Str., Parkplatz Savoyer Au
- 07 SO 13 Uhr** **Weiden auf dynamischen Kiesbänken – Ein natürlicher Auwald entsteht**
 Unterwegs mit Prof. Jörg Ewald und Dr. Christine Margraf zu den typischen Auwaldpflanzen und warum sie hier wachsen.
Treffpunkt: Niederhummel, Waldstraße am Waldrand
 Gemeinschaftsexkursion mit der Bayerischen Botanischen Gesellschaft. M Hbf 11:24, ab Langenbach mit dem Rad. Anmeldung: korinna.kappler@bund-naturschutz.de oder bn.freising@t-online.de
- 08 MO 20 Uhr** **Treffen für Aktive und Interessierte**
 In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306



Sonnenstraße 29
 85356 Freising
 08161 – 885192

JUNI

19 FR Niedermoorprojekt 17 Uhr Landwirtschaft und Naturschutz im Freisinger Moos

Der Biolandwirt Lorenz Kratzer und unsere Moormanagerin Violetta Just laden Euch ins Freisinger Moos ein und zeigen, wie Naturschutz und Landwirtschaft hier seit über 30 Jahren erfolgreich Hand in Hand gehen. Durch die extensive Beweidung fördert Lorenz die Artenvielfalt im Moos und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Vor Ort erfahrt Ihr aus erster Hand, wie nachhaltige Landwirtschaft im sensiblen Mooregebiet funktioniert und warum sie für Natur und Klima so wertvoll ist.
Treffpunkt: Beobachtungsturm an der Straße Freising-Vötting nach Pulling

24 MI Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur 20 Uhr Im Dialograum dASAMa, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

JULI

05 SO Die Naturfreunde führen – Naturkundliche Kajakfahrt auf der Amper 10 Uhr zwischen Allershausen und Zolling

Wir paddeln mit Kanadiern und Kajaks auf der Amper. Dabei gibt es immer wieder Erläuterungen zum Ökosystem der Amper von Manfred Drobny vom Bund für Umwelt- und Naturschutz Bayern, Kreisgruppe Freising. Teilnahmevoraussetzung ist die Fähigkeit, mit einem Boot geradeaus paddeln zu können.

Material kann evtl. gestellt werden. Mitglieder der NaturFreunde Freising und des Bund Naturschutz Freising können kostenlos teilnehmen, Gäste zahlen 5 €.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich: Paddeln@naturfreunde-freising.de
Treffpunkt: 85391 Allershausen, Parkplatz an der Kienbergerstraße.

11 SA In der Nacht wird der Wald lebendig 21.30 Uhr Ein außergewöhnliches Naturerlebnis mit Profis – Nur bei uns! A-DUR Selten gesehene Naturschönheiten im Isarauwald – Hautnah beobachtet und erklärt mit Wolfgang Willner und Heinrich Vogl. Eine Führung mit Kultstatus!

Nachfalterexkursion mit Leuchtschirm in die Isaraue bei Rosenau.

Treffpunkt: Rosenau (zwischen Moosburg und Berglern)

Für Rückfragen: 01511 / 2350993

JULI

- 12 SO Tagfalter und Wildbienen in der Isarau östlich Moosburg**
14 Uhr Schmetterlinge begeistern mit ihren Farben und gaukelnden Flügen. Doch es gibt noch viel mehr. Oft übersehen, aber zahlreich und mit spannendem Verhalten: Wilde Bienen in der Isaraue. Über 150 Arten summen hier. Wolfgang Willner und Wildbienenspezialist Erwin Scheuchl zeigen Ihnen die spannende Insektenvielfalt der Isaraue.
 A-DUR 
Treffpunkt: Volkmannsdorferau, Isarstraße, Parkplatz am Kämperbräu
 Für Rückfragen: 01511 / 2350993
- 13 MO Treffen für Aktive und Interessierte**
20 Uhr In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306
- 18 SA Artenkenntnis im Landkreis**
14-16 Uhr **Baumarten mit Zukunftspotenzial an der „Dendro-Spirale“**
 Führung zur Dendro-Spirale – der Schaupflanzung verschiedener Baumarten: Biologe Dr. Karl-Heinz Häberle führt Sie. **Treffpunkt: TUM-Bibliothek Weihenstephan, Ecke Vöttinger Str./ Gregor-Mendel-Str.**
- 19 SO Sommer im Erdinger Moos**

8 Uhr Fahrradexkursion ins Erdinger Moos. Wir wollen Ihnen Informationen zur Entstehung des Erdinger Moooses geben und Ihnen einige dort vorkommende Tier- und Pflanzenarten zeigen. Gleichzeitig wollen wir aber auch auf die immer noch geplante Zerstörung dieser einzigartigen Landschaft durch eine geplante dritte Start- und Landebahn für den Flughafen München und durch die geplante Ausweitung des Flugbetriebs hinweisen.
Treffpunkt: Parkplatz an der Stoibermühle, Freising
 Führung: Dr. Christian Magerl, Rückkehr ca. 11 Uhr
- 26 SO Meine Baum-App – wie erfasse ich Bäume?**
14 Uhr Stadtspaziergang zu den Bäumen am Goldberg. Barbara Pressel erklärt viel zu Stadtbäumen und wie der BN sie mit der Mein-Baum-App dokumentieren will. Bitte Homepage und Newsletter beachten.
Treffpunkt: Ecke Blumenstraße-Ferdinand-Zwack-Straße
- 29 MI Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur**
20 Uhr Im Dialograum dASAMA, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

AUGUST

- 08 SA** **Artenkenntnis im Landkreis**
14 Uhr **Tischlein deck dich im Naturgarten**
 Sommerliche Blüten-snacks bieten nicht nur uns einen Augen- und Gaumenschmaus. Welche Blumen und Kräuter für die Küche taugen und wie Sie damit auch den Tisch für Wildbienen und Schmetterlinge decken können, erklärt die Landschaftsplanerin und Wildpflanzenexpertin Inge Steidl. **Treffpunkt: An der Mühle, Freising-Vötting (Moosachbrücke bei der TUM-Fischzucht).**

- 26 MI** **Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur**
20 Uhr Im Dialograum dASAMa, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

SEPTEMBER

- 05 Sa** **Biotoppflege beginnt**
14 Uhr 4 Samstage: 05.09., 12.09., 26.09., 10.10. und 17.10. (Ausweichtermin)
 Weitere Infos finden Sie auf Seite xx

Artenkenntnis im Landkreis

Pilz-P(l)op-Ups

- Termin siehe** Pilze sind bunte, manchmal skurrile und immer faszinierende Organismen.
Homepage Doch um welche Arten handelt es sich?
& Newsletter Pilze wollen jedoch ihre spezielle Witterung. Unsere Exkursion(en) finden deshalb bei geeigneten Bedingungen statt. Deshalb unsere Homepage und Newsletter beachten. Geführte Pilzwanderung mit Sebastian Roth, Pilzberater Bayerische Mykologische Gesellschaft

- 14 MO** **Treffen für Aktive und Interessierte**
20 Uhr in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

- 20 SO** **Artenkenntnis im Landkreis – Zugvögel und mehr**
9 Uhr Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (Lkrs. LA)
Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet) oder ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster)
 Führung: Dr. Christian Magerl. Rückkehr ca. 12.30 Uhr

SEPTEMBER

- 27 SO 14-17 Uhr** **Radtour von Freising nach Acherding und zurück – „Natur – Wald – Isar“**
Seit 2020 ist der stattliche Isarauwald ein Wald ohne forstliche Nutzung. Dr. Karl-Heinz Häberle erklärt, welche Entwicklungen nach der Nutzungsaufgabe und in Verbindung mit der Isar zu erwarten sind. Leichte Fahrradtour
Treffpunkt: Korbiniansbrücke, Innenstadtseite (Zufahrt P+R Parkplatz)



- 30 MI 20 Uhr** **Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur**
Im Dialograum dASAMa, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

OKTOBER

- 12 MO 20 Uhr** **Treffen für Aktive und Interessierte**
in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

- 25 SO 14 Uhr** **Meine Baum-App – wie erfasse ich Bäume?**
Stadtspaziergang zu den Bäumen am Goldberg. Barbara Pressel erklärt viel zu Stadtbäumen und wie der BN sie mit der Mein-Baum-App dokumentieren will. Bitte Homepage und Newsletter beachten.
Treffpunkt: Ecke Blumenstraße-Ferdinand-Zwack-Straße

- 28 MI 20 Uhr** **Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur**
Im Dialograum dASAMa, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

NOVEMBER

- 09 MO 20 Uhr** **Treffen für Aktive und Interessierte**
in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

- 25 MI 20 Uhr** **Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur**
Im Dialograum dASAMa, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

DEZEMBER

- 06 SO 13.30 Uhr** **Artenkenntnis im Landkreis – Wintergäste**
Vogellexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (Lkrs. LA)
Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet) oder ca. 14.00 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl, Rückkehr ca. 16.30 Uhr

DEZEMBER

- 14** **MO** **Treffen für Aktive und Interessierte**
20 Uhr in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306
- 16** **MI** **Monatstreffen Arbeitskreis für StadtNatur**
20 Uhr Im Dialograum dASAMa, Marienplatz 7, Freising (Innenhof Asamgebäude)

JANUAR 2027

- 11** **MO** **Treffen für Aktive und Interessierte**
20 Uhr In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306
- 24** **SO** **Meine Baum-App – wie erfasse ich Bäume?**
14 Uhr Stadtpaziergang zu den Bäumen am Goldberg. Barbara Pressel erklärt viel zu Stadtbäumen und wie der BN sie mit der Mein-Baum-App dokumentieren will. Bitte Homepage und Newsletter beachten.
Treffpunkt: Ecke Blumenstraße-Ferdinand-Zwack-Straße

FEBRUAR 2027

- 08** **MO** **Treffen für Aktive und Interessierte**
20 Uhr In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306
- 21** **SO** **Artenkenntnis im Landkreis – Wintergäste**
13.30 Uhr Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La)
Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet) oder ca. 14.00 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl
Rückkehr ca. 16.30 Uhr



Die Exkursionen sind geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene. Die Führungen sind kostenlos, **beginnen pünktlich** und finden bei jedem Wetter statt. Es empfehlen sich festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Feldstecher. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Mädesüß-Perlmutterfalter

Naturholz Schreinerei Linke

Pfarrer-Kißlinger-Straße 26

85293 Pischelsdorf

Tel.: 08137/9 98 84 67

Mobil: 0151/12 46 58 83

E-Mail: info@naturholz-linke.de

Web: www.naturholz-linke.de



Naturholz
Schreinerei
Linke



VERANSTALTUNGEN UND NEUIGKEITEN NICHT VERPASSEN

Viele Veranstaltungen und Informationen sind jetzt noch nicht bekannt. Diese und mehr zu Natur und Umwelt können wir Ihnen regelmäßig zukommen lassen, wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse mitteilen. So bleiben Sie über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Eine kurze Nachricht an **bn.freising@t-online.de** genügt

UMWELT STÄRKEN UND DIE HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG VOM 27.4. - 3.5. UNTERSTÜTZEN!

Vom 27. April bis 3. Mai 2026 sind Sammlerinnen und Sammler in ganz Bayern mit hohem Einsatz für Umwelt und Natur unterwegs. Zahlreiche Freisinger Schulen beteiligen sich bei der Sammlung des BUND Naturschutz.

Wer helfen will: **bn.freising@t-online.de**, 08161/66099 oder fleißig in die Büchsen unserer SammlerInnen spenden.

Es ist eine wichtige Einnahmequelle im Einsatz um mehr Biodiversität und für den Schutz unserer Lebensgrundlagen. Schulen, die uns unterstützen, gehen mit uns auf große Fahrt.



Einer der schönsten Enziane hat von unserer Streuwiesenpflege stark zugenommen. Der Schwalbenwurzenzian hat im Moos einen seiner letzten Standorte außerhalb des Voralpenlandes.

Ihre Firma sucht einen Betriebsausflug mit ehrenamtlichem Engagement? Oder will einfach nur etwas Praktisches unternehmen?

Pflege-Aktionen oder Praxistage für Firmen, Vereine und Schulen organisieren wir gerne mit Ihnen.

AKTIV FÜR ARTENREICHTUM BIOTOPPFLEGE IM FREISINGER MOOS

Der BN pflegt die schönsten Mooswiesen und lädt Sie ein zum Mitmachen. Bei uns gibt es ein kostenloses „Fitnessprogramm“ in frischer Luft. Wissenswertes und Getränke gibt es gratis dazu.

Unsere Termine, jeweils Samstag

05.9. 14 Uhr

12.9. 14 Uhr

26.9. 14 Uhr

10.10. 14 Uhr

17.10. 9 Uhr – Ausweichtermin

Arbeitskleidung und feste Schuhe nicht vergessen. Weitere Termine und Änderungen sind wetterbedingt möglich. Bitte Tagespresse und Homepage beachten.

Für Rückfragen: 08161/66099 oder 0160 / 96062185

info



Bodenschonend mit viel Handarbeit und einem Balkenmäher pflegen wir einmal im Jahr die artenreichsten Wiesen im Moos.

AZ Lerchl



Ja, ich will Mitglied werden im BUND Naturschutz!

Nachname		Vorname	
Straße, Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon		E-Mail	
Schule, Verein, Firma		Geburtsdatum	

Datum Unterschrift
(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- ☐ Einzelmithgliedschaft ab € 72,00
- ☐ Familie/Ehepaar ab € 84,00
(mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)
- ☐ Einzelperson/(Ehe-)Paar
mit geringem Einkommen
ermäßigt ab € 24,00
(Selbsteinschätzung, auf Antrag)
- ☐ Jugendliche, Studenten, Schüler,
Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligen-
dienst und Vergleichbare (ermäßigt)
ab € 24,00
- ☐ Schule, Verein, Firma ab € 70,00
- ☐ Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich
mit einem Betrag von jährlich
_____, Euro (Wunschbetrag ab € 24,00)

**Bei Familienmithgliedschaft bitte
ausfüllen:** (mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners		Geburtsdatum	
Name des 1. Kindes		Geburtsdatum	
Name des 2. Kindes		Geburtsdatum	
Name des 3. Kindes		Geburtsdatum	

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

DE ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____ ____	
IBAN	

Datum	Unterschrift

GLEICH ANMELDEN

**Kommen auch Sie zu uns.
Werden Sie Mitglied.
Werben Sie ein Mitglied.
Arbeiten Sie bei uns mit ...**



*... und helfen Sie uns,
den Lebensraum der
Bekassine und unsere
Umwelt zu erhalten!*



*Bitte
ausreichend
frankieren*

**An den
BUND Naturschutz
Kreisgruppe Freising
Major-Braun-Weg 12**

85354 Freising